

**HAUPTVERBAND KATHOLISCHER ELTERNVEREINE ÖSTERREICHS**

1010 Wien, Spiegelgasse 3, Telefon: 51 5 52/DW 675

An das  
Präsidium des Nationalrates  
1010 W i e n -  
- Parlament

Wien, am 14.12.1992

Betrifft	GESETZENTWURF
Nr.	138 -GE/19
Datum:	4 6. DEZ. 1992
Verteilt	21. Dez. 1992

*A. Baurer*

Betrifft: Stellungnahme zum Schulunterrichtsgesetz  
GZ. 12.940/102-III/2/92

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Beilage übersenden wir Ihnen 25 Ausfertigungen unserer  
Stellungnahme zum Entwurf des Bundesgesetzes mit dem das  
Schulunterrichtsgesetz geändert wird.

Mit freundlichen Grüßen

*Rosa Pribyl*

Rosa Pribyl (Sekretärin)

**HAUPTVERBAND KATHOLISCHER ELTERNVEREINE ÖSTERREICHS****1010 Wien, Spiegelgasse 3, Telefon: 51 5 52/DW 675**

An das  
Bundesministerium für  
Unterricht und Kunst  
zu Händen: Dr. Felix Jonak

Wien, am 14.12.1992

Minoritenplatz 5  
Postfach 65

1014 Wien

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Schulunterrichtsgesetz geändert wird  
GZ. 12.940/102-III/2/92

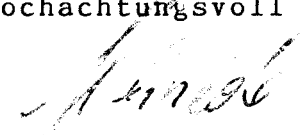
Zu o.a. Entwurf erlauben wir uns wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu § 63a Abs. 14 und § 64 Abs. 13:

An Privatschulen ist in Angelegenheiten des Abs. 2 Z 1 lit.  
h und i bzw. des Abs. 2 Z 1 lit. j und k der Schulerhalter nicht  
nur einzuladen, sondern in jedem Fall auch seine Zustimmung  
erforderlich.

Weiters muß geregelt werden, daß den Mitglieder des Schul-  
gemeinschaftsausschusses zeitgerecht die Tagesordnung der  
nächsten SGA-Sitzung bekanntgegeben wird, um Entscheidungen  
fristengerecht treffen zu können. Daher müssen den  
SGA-Mitgliedern jegliche Informationen, die Tagesordnung  
betreffend, ebenfalls zeitgerecht zur Verfügung gestellt werden.

Hochachtungsvoll

  
Jakob Schnedl  
Vizepräsident

Liselotte Vincourek e.h.  
Präsidentin